

Vergabe von Dienstleistungen gem. der Vergabeverordnung öffentlicher Aufträge - VgV -

A Beschreibung der Vergabe

Projekt: Auftraggeber: Leistungsbild:	Neubau Verwaltungs- und Servicezentrum der Stadtwerke Radolfzell am Bodensee Stadtwerke Radolfzell GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Reinhardt Objektplanung für Gebäude / Innenräume (§ 34 HOAI, Leistungsphasen 1-9 stufenweise, mind. bis LP 5)	
Verfahrensbetreuung:	HIRTHE Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
Beschreibung:	<p>Die Stadtwerke Radolfzell am Bodensee beabsichtigen ein neues zukunftsfähiges Verwaltungs- und Servicezentrum zu errichten.</p> <p>Um dem modernen und sehr agierenden Unternehmen „Stadtwerke Radolfzell“ gerecht zu werden, wird eine offene und transparente, aber auch wirtschaftliche, wie ökologische Architektur angestrebt.</p> <p>Die Stadtwerke haben sich entschieden, einen Realisierungswettbewerb mit insgesamt 15 Teilnehmern und vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren durchzuführen, um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, ökologischer und ökonomischer Sicht gerecht zu werden.</p> <p>Zudem stellt sich das THW, dessen Flurstück unmittelbar an das Gelände der Stadtwerke Radolfzell GmbH angrenzt, ein gemeinsames Projekt vor. Vorteil für beide Partner wäre u. a. die gemeinsame Nutzung von Freiflächen, die für die unterschiedlichen Organisationsprozesse zeitlich unabhängig voneinander nutzbar sind.</p> <p>Aktuell verteilen sich die Liegenschaften der Stadtwerke an verschiedenen Standorten in Radolfzell. Die Gesellschaft strebt mittelfristig einen integrierten Neubau an nur einem Standort (Herrenlandstrasse) an, der alle MitarbeiterInnen aus den kaufmännischen und gewerblichen Bereichen inkl. sämtlicher Geschäftsprozesse zusammenführt.</p> <p>Damit verbunden ist die Chance, die räumliche Struktur des neuen Gebäudes auf optimierte Arbeitsabläufe innerhalb und zwischen den verschiedenen Funktionen auszurichten. Die Stadtwerke sehen ihre Mission darin, durch eine schlanke Organisation und mit motivierten Mitarbeitern wachstumsorientiert und innovativ herausragende Produkte und Dienstleistungen, den im Mittelpunkt stehenden Kunden, anzubieten.</p> <p>Der Baubeginn ist für 2018 vorgesehen.</p>	
Kenndaten:	BGF gesamt:	ca. 3.600 m ²
Termine:	Absendung der Bekanntmachung	09.05.2017
Kenndaten:	Erteilung zusätzlicher Auskünfte	09.06.2017
	Eingang der Teilnahmeanträge	09.06.2017
	Auswahlverfahren voraussichtlich	12.06.2017
	Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	19.06.2017
	Abgabe der Wettbewerbsleistungen	11.08.2017
Vergabeverfahren:	Der Auftraggeber sieht für die Vergabe von Leistungen gem. § 34 HOAI ein zweiphasiges Verfahren nach VgV mit Wettbewerb vor:	

Beschreibung des Vergabevorhabens

Phase 1:

Auswahlphase (Präqualifikation) (max. 500 Punkte)

Nach der 1.Phase (Auswahlphase) nehmen 15 Büros am Wettbewerb teil. Davon qualifizieren sich die drei Preisträger für die Phase 2 (Verhandlungsphase).

Die Bewertung erfolgt gemäss in der Veröffentlichung bekanntgegebener Kriterien.

Vorgesehene Auswahlkriterien:	Wichtung %	Bewertung von - bis
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre	10	0 - 5
2.2 Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung		
3. Technische und berufliche Eignung		
3.1 Mitarbeiter der letzten drei Geschäftsjahre	10	0 - 5
3.2 Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en	20	0 - 5
3.3 Abbildung realisierte/s Projekt/e zum Thema „Verwaltungsgebäude“	20	0 - 5
3.4 Abbildung realisierte/s Projekt/e für öffentliche Auftraggeber	20	0 - 5
3.5 Abbildung realisierte/s Projekt/e zum Thema „Innovation“	20	0 - 5
Maximale Punktzahl		500

In einer Auswahlphase werden anhand historischer Leistungen aus den Bewerbungen 13 Bewerber ausgewählt, um für die Aufgabe in einem Wettbewerb einen nicht vergüteten Vorentwurf zu erstellen. Das Preisgeld beträgt nach RPW 2013 48.000,- €

Der Auslober beabsichtigt aufgrund guter Erfahrungen im Verwaltungsbau die Architekturbüros Höner & Partner, Radolfzell, HSP, Suhl und Mangold und Thoma GmbH, Radolfzell zusätzlich einzuladen.

Übersteigt die Anzahl geeigneter Bewerber mit gleicher Punktzahl die zu vergebenden Plätze wird unter diesen ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Den Bewerbern, die sich für die 2. Phase qualifiziert haben, werden die in der Veröffentlichung genannten Zuschlagskriterien nochmals ausführlich mitgeteilt. Außerdem erhalten Sie die Auslobung für den Wettbewerb. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage und auf schriftliche Nachfrage die von ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Phase 2 zugelassen wurden.

Mitglieder des Auswahlgremiums

- Andreas Reinhardt, Geschäftsführer Stadtwerke Radolfzell am Bodensee
- Thomas Nöken, Stellv. Leiter Dez. III Umwelt, Planen, Bauen der Stadt Radolfzell am Bodensee

Phase 2:

Im Rahmen der anschliessenden Verhandlungsphase werden 15 Büros zu einem Wettbewerb aufgefordert.

Die Vorentwürfe werden von einer Jury bewertet und in eine Rangfolge gebracht. Die Rangfolge geht mit einer Wichtung von 60% in die Vergabe-Kriterien ein.

Verhandlungsphase (max. 500 Punkte)

Nach VgV wird der Auftraggeber bei der Entscheidung über die Auftragserteilung Kriterien heranziehen, welche die erwartete fachliche Leistung bewerten:

Vorgesehene Vergabekriterien:		Wichtung %	Bewertung von - bis
1.	Vorentwurf		
1.1	Rangfolge des Vorentwurfs	60	1 - 3
2.	Angebotsunterlagen		
2.1	Methoden und Erfolge bei der Terminverfolgung	7	0 - 5
2.2	Methoden und Erfolge bei der Kostenverfolgung	7	0 - 5
2.3	Methoden und Erfolge bei der Projektabwicklung	7	0 - 5
2.4	Leistungszeitpunkt	7	0 - 5
2.4	Honorar Objektplanung Gebäude und Innenräume	7	0 - 5
3.	Aus dem Bietergespräch gewonnene Eindrücke		
3.1	Vorstellung interessanter Ideen eines Referenzobjektes	8	0 - 5
3.2	Persönlichkeit des Projektleiters	7	0 - 5
3.3	Persönlichkeit des Stellvertreters	7	0 - 5
3.4	Gesamteindruck der Präsentation	7	0 - 5
	Maximale Punktzahl:		500

Mitglieder des Gremiums in der Verhandlung

- Andreas Reinhardt, Geschäftsführer Stadtwerke Radolfzell am Bodensee
- Thomas Nöken, Stellv. Leiter Dez. III Umwelt, Planen, Bauen der Stadt Radolfzell am Bodensee

Inhaltsverzeichnis

A	Beschreibung der Vergabe	1 - 3
B	Bewerbungsbogen Objektplanung für Gebäude / Innenräume	1 - 7
C	Bewertung Objektplanung für Gebäude / Innenräume	1 - 3